

Stadt Sonneberg ist der Vorreiter

Unsere Zugehörigkeit zum fränkischen Wirtschaftsraum war doch nur von 1945 bis 1989 unterbrochen. Seit der Deutschen Wiedervereinigung hat sich schon längst wieder der alte Zustand eingestellt. Die Ursache hierfür ist aber nicht nur das ehemals große Lohngefälle sondern doch vor allem die geografische Lage. Genau diese geografische Lage hat unsere Region doch vor weit mehr als 1.000 Jahren ein Teil Frankens und den Rennsteig auf dem Kamm des Thüringisch-Fränkischen Mittelgebirgszuges die bis heute gültige ethnisch-kulturelle Grenze zwischen Franken und Thüringen/Obersachsen werden lassen. Genau diese geografische Lage zeigt sich nachwievor an unserer Verkehrsanbindung und war nun auch eines der Hauptargumente für die Aufnahme der Stadt Sonneberg in die Metropolregion Nürnberg.

Alle Landkreise und kreisfreien Städte zwischen Bad Salzungen und Sonneberg sollten sich nun um eine Aufnahme in die Metropolregion Nürnberg bemühen. Für die nordwestlichsten Landkreise des Henneberger Landes wäre alternativ eventuell auch eine Aufnahme in die Metropolregion Rhein-Main-Gebiet interessant.

Martin Truckenbrodt
Frankenblick/Seltendorf

1. Vorsitzender Henneberg-Itzgrund-Franken

Thomas Dreger
Suhl

2. Vorsitzender Henneberg-Itzgrund-Franken

Kay Stöcklein
Hildburghausen

<http://www.henneberg-itzgrund-franken.eu>